#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 12.06.2015 ersetzt Ausgabe vom:



1. Bezeich	1. Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches und des Unternehmens		
1.1. Produktidentifik	sator		
Handelsname:	Baumit HardTop Cleaner		
1.2. Relevante identitation abgeraten wird	fizierte Verwendungen des Stoffes/ Gemisches und Verwendungen, von denen		
Verwendung des Stoffes/Gemisches:	Reiniger vor dem Verkleben des HardTop Boards		
1.3. Einzelheiten zum	Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt		
Hersteller:	Wopfinger Baustoffindustrie GmbH A-2754 Waldegg / Wopfing 156  Tel. + 43/2633/400-0 Telefax + 43/2633/400-266 e-Mail office@wopfinger.baumit.com  Auskunft gebender Bereich: Produktmanagement International + 43/2633/400-0  Bürozeiten: Mo. bis Do. 7 <sup>00</sup> bis 16 <sup>00</sup> und Fr. 7 <sup>00</sup> bis 13 <sup>00</sup>		
1.4. Notrufnummer			
	Vergiftungsinformationszentrale an der 1. Medizinischen Universitätsklinik, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien: + 43/1/406 43 43		

# 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffes / Gemisches

#### 2.1.1. Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft

GHS02

Flam. Liq. 2

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Leichtentzündlich



Eye Irrit. 2 H319: Verursacht schwere Augenreizungen.

STOT SE 3 H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wopfinger Baustoffe

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 12.06.2015 ersetzt Ausgabe vom:



2.1.2	Gemäß Richtlinie 1999/45/EG		
	Der Stoff / die Z	Zubereitung ist im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG eingestuft.	
	Einstufung:		
	F	R11: Leichtentzündlich.	
	leicht entzündlich Xi reizend	R36: Reizt die Augen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

2.2	Kennzeichnungselemente			
2.2.1.	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008			
	Gefahren- piktogramme	Signalwort: Gefahr		
		Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: 2-Propanol 200-661-7		
	Gefahrenhinweise			
	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.		
	H319	Verursacht schwere Augenreizungen.		
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		
Ergänzende Gefahrenhinweise		enhinweise		
	Sicherheitshinweise			
	P210	Vor Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.		
	P233	Behälter dicht verschlossen halten.		
	P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.		
	P303+P361+P353	Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.		
	P312	Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.		
	P370+P378	Im Brandfall: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.		



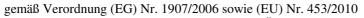
Tel.: (03127) 201-0 Tel.: (06132) 27301

Tel.: (02633) 400-0

Tel.: (0463) 56676

Telefax: 400-319 Versand Telefax: 56676-85 Telefax: 201- 361 Versand Telefax: 27 164

### Sicherheitsdatenblatt





2.2.2	Gemäß Richtlinie 1999/45/EG		
	Gefahrensymbol	F, leichtentündlich Xi, sensibilisierend	
	Gefahrenhinweise		
	R11	Leichtentzündlich.	
	R36	Reizt die Augen.	
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
	Sicherheitshinweise		
	S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	
	S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder	
		Etikett vorzeigen.	
	ergänzende Hinweise	Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	
		Enthält Dibutylzinndilaurat.	

3.	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen			
	Zusammensetzung:			
	Gemisch aus nachfolgenden	Stoffen:		
	Gefährliche Inhaltsstoffe:			
	CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7	2-Propanol F R11 Xi R36; R67 Flam. Liq 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	≥50 – · ≤100 %	
	CAS: 5593-70-4 EINECS: 227-006-8	Titantetrabutanolat Xi R38-R41; R10 Flam. Liq. 3, H226; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318	≥1 - <2,5 %	
	Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Punkt 16 zu entnehmen			

4.	Erste-Hilfe-Maßnahmen	
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
	Allgemeine Hinweise:	Rasch helfen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
	Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.



#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 12.06.2015 ersetzt Ausgabe vom:



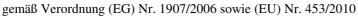
	Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut mit Seife und viel Wasser abwaschen.		
		Verschmutzte Kleidung sofort entfernen.		
		Bei Beschwerden Arzt konsultieren.		
	Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (oder		
		Salzlösung für Augen, Augenduschen) spülen (ca. 10 Minuten).		
		Kontaktlinsen entfernen.		
		Immer Augenarzt konsultieren.		
	Verschlucken:	Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen		
		Schlucken trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Einer ohnmächtigen		
		Person durch den Mund nie etwas einflößen.		
		Sofort Arzt konsultieren.		
	Hinweise für den Arzt:			
4.2.	Wichtigste akute oder verze	ögert auftretende Symptome und Wirkungen		
	Augen:	Übermäßiger Tränenfluss		
	Haut:	Hautrötungen		
	Allgemeine Symptome:	Schwindel, Gleichgewichtsstörungen		
	<b>Umwelt:</b>	Bei normaler Verwendung ist das Produkt für die Umwelt nicht		
		gefährlich		
	Risiken:	Reizende Wirkungen		
4.3.	Hinweise auf ärztliche Sofo	rthilfe oder Spezialbehandlung		
		Wird ein Arzt aufgesucht, bitte das Sicherheitsdatenblatt vorlegen		
	Hinweise für den Arzt:	Symptomatische Behandlung.		

5.	Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1.	Geeignete Löschmittel:	Löschmittel und Brandbekämpfung sind auf den Umgebungsbrand abzustimmen. Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Wasserstrahl	
5.2.	Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren:	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt.	
5.3.	Hinweise für die Brandbekämpfung:	Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.	

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung



### Sicherheitsdatenblatt





6.1.	Personenbezogene	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.	
	Vorsichtsmaßnahmen:	Alle Zündquellen entfernen.	
		Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.	
		Dämpfe können zu einem explosionsfähigen Dampf/Luftgemisch	
		führen. Dämpfe können sich in tiefer liegenden Bereichen	
		ansammeln.	
<b>6.2.</b>	Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser	
		gelangen lassen. Bei Verunreinigung von Gewässern oder der	
		Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.	
6.3.	Verfahren zur Reinigung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur,	
		Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, anschließend in Behälter	
		geben und vorschriftsmäßig entsorgen (gemäß Punkt 13.).	
6.4.	Verweis auf andere	Abschnitte 7, 8 und 13 für weitere Details beachten.	
	Abschnitte:		

7.	Handhabung und Lagerung		
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:	Bitte den Empfehlungen in Abschnitt 8 folgen  Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8) tragen.  Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte AGW) vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.	
	Hinweise zu Brand- und Explosionsschutz:	Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen.	
	Hygienemaßnahmen:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.	
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen. An einem kühlen Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Gemäß örtlichen Vorschriften aufbewahren. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.	



### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010



8.	Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche				
	Schutzausrüstungen				
8.1.	Zu überwachende P				
	Inhaltsstoffe	CAS-Nr		Zu überwachende Parameter*	Grundlage*
	2-Propanol	67-63-0		200 ppm / 500 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
				werte der EU und Österreich (Grenzv	verteverordnung GKV).
8.2.	Begrenzung und Üb			n:	
	Persönliche Schutza				
8.2.2.	3.2.2. Handschutz:		Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten. Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4mm), kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4mm), Durchdringungszeit > 30 min.		
	Haut- und Körperschutz:		Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmlige Arbeitsbekleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.		
	Gesichts-/Augenschutz:  Atemschutz:			Seitenschutz gemäß EN 166 ver mit reinem Wasser bereitstellen)	
			Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach der bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsplatzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten. Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) A1:<1000 ppm; A2:<5000ppm; A3:<10000 ppm Für angemessene Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. (EN 689 – Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen) Dies gilt vor allem am Misch- bzw. Rührplatz. Falls dies nicht ausreichend ist, um die Konzentration unter dem Arbeitsplatzgrenzwert zu halten, ist für Atemschutz zu sorgen.		
8.2.3.	Begrenzung und Üb	erwachung	der Umweltex	position:	
	Allgemeiner Hinwei	s V	Vorsorge treffen Bei der Verunrei	, dass das Produkt nicht in die K inigung von Gewässern oder der örden in Kenntnis setzen.	



### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010



9.	Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1.	Allgemeine Informationen:		
(a)	Aussehen:	flüssig	
	Farbe:	farblos	
(b)	Geruch	nach Alkohol	
(c)	Geruchschwelle	Keine Daten verfügbar	
( <b>d</b> )	pH-Wert:	ca. 7	
(e)	Schmelzpunkt:	nicht anwendbar	
<b>(f)</b>	Siedepunkt/Siedebereich:	82,4°C	
(g)	Flammpunkt:	12°C	
(h)	Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar	
(i)	Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar	
<b>(j</b> )	Obere/untere Entzündbarkeits-	Untere Explosionsgrenze: 2 Vol%	
	oder Explosionsgrenzen:	Obere Explosionsgrenze: 12 Vol%	
(k)	Dampfdruck:	ca. 45 hPa	
<b>(l)</b>	Dampfdichte:	nicht bestimmt	
( <b>m</b> )	Relative Dichte	ca. 800 kg/m³ bei 20°C	
( <b>n</b> )	Löslichkeit in Wasser:	löslich	
(0)	Verteilungskoeffizient:	keine Daten verfügbar	
	n-Octanol/Wasser:		
<b>(p)</b>	Selbstentzündungstemperatur:	keine Daten verfügbar	
	Zersetzungstemperatur:	keine Daten verfügbar	
(r)	Viskosität kinematisch	>7 mm <sup>2</sup> /s bei 40°C	
(s)	<b>Explosive Eigenschaften:</b>	keine Daten verfügbar	
(t)	Oxidierende Eigenschaften:	keine Daten verfügbar	
9.2.	Sonstige Angaben:	Keine	

10.	Stabilität und Reaktivität	
10.1.	Reaktivität:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem
		Umgang.
10.2.	Chemische Stabilität:	Unter normalen Umgebungsbedingungen stabil
10.3.	Möglichkeit gefährlicher	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
	Reaktionen:	Dämpfe können mit der Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
10.4.	Zu vermeidende	Hitze, Flammen, Funken
	Bedingungen:	
10.5.	Unverträgliche Materialen:	Keine Daten verfügbar
10.6.	Gefährliche	Keine Daten verfügbar
	Zersetzungsprodukte:	
	Alle Angaben setzten die Bestimmungsgemäße Verwendung voraus.	



### Sicherheitsdatenblatt

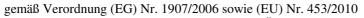
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010



Toxizität		Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.		
Gefahrenklasse	Kat	Kat Effekt		
Akute Toxizität - dermal		Keine Daten vorhanden		
Akute Toxizität- inhalativ				
Akute Toxizität - oral				
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut		Keine Daten vorhanden		
Schwere Augen- schädigung/-reizung		Verursacht schwere Augenreizungen		
Sensibilisierung der Haut		Keine Daten vorhanden		
Sensibilisierung der Atemwege		Keine Daten vorhanden		
Keimzell- Mutagenität		Keine Daten vorhanden		
Karzinogenität		Keine Daten vorhanden		
Reproduktions- toxizität		Keine Daten vorhanden		
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition		Keine Daten vorhanden		
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition		Keine Daten vorhanden		
Aspirations-gefahr		Keine Daten vorhanden		
Auswirkungen auf die Gesundheit durch Exposition				
Richtlinie zur Ei Umgang und bes	rodukt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der allgemeinen inie zur Einstufung von Zubereitungen der EU in der gültigen Fassung. Bei sachgemäßem ng und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen en uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.			



### Sicherheitsdatenblatt





12.	Umweltbezogene Angaben		
12.1.	Toxizität	Keine Daten verfügbar	
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.	
12.3.	Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar.	
12.4.	Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar	
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentration von 0,1% oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.	
12.6.	Andere schädliche Wirkungen	Keine Daten verfügbar	

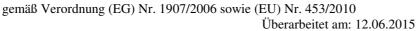
13.	Hinweise zur Entsorgung		
13.1	Verfahren zur Abfallbehandlung Entsorgung:		
	Produkt	Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden.  Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung des Produktes sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter der Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.	
	ÖNORM S2100	55370 (Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, Farb- und Lackverdünnungen, auch Frostschutzmittel)	
	Europäisches Abfallverzeichnis (EAV):	080111 (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel und andere gefährliche Stoffe enthalten)	
	Verunreinigte Verpackungen	150110 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	



Seite 10/13

## **Baumit HardTop Cleaner**

### Sicherheitsdatenblatt



ersetzt Ausgabe vom:



14.	Angaben zum Transport		
	Das Gemisch untersteht nicht den internationalen Gefahrgutvorschriften (ADR, RID, ADN, IMDG-		
	Code, ICAO-TI, IATA-DGR).		
	Es ist daher keine Gefahrgut-Klassifizierung erforderlich.		
	ADR		
14.1.	UN-Nummer	1219	
14.2.	Ordnungsgemäße UN-	Isopropanol	
	Versandbezeichnung		
14.3.	Transportgefahrenklassen	3	
14.4.	Verpackungsgruppe	II	
	Klassifizierungscode	F1	
	Gefahrzettel	3	
	Tunnelbeschränkungscode	(D/E)	
14.5.	Umweltgefahren	Nein	
	IATA		
14.1.	UN-Nummer	1219	
14.2.	Ordnungsgemäße UN-	Isopropanol	
	Versandbezeichnung		
14.3.	Transportgefahrenklassen	3	
14.4.	Verpackungsgruppe	II	
	Gefahrzettel	3	
14.5.	Umweltgefahren	nein	
	IMDG		
14.1.	UN-Nummer	1219	
14.2.	Ordnungsgemäße UN-	Isopropanol	
	Versandbezeichnung		
14.3.	Transportgefahrenklassen	3	
14.4.	Verpackungsgruppe	II	
	Gefahrzettel	3	
	EmS Nummer 1	F-E	
	EmS Nummer 2	S-D	
	Meeresschadstoff	nein	
14.6.	Besondere	Keine Daten verfügbar	
	Vorsichtsmaßnahmen für		
	den Verwender		
14.7.	Massengutbeförderung	nicht anwendbar	
	gemäß Anhang II des		
	MARPOL-		
	Übereinkommens 73/78 und		
	gemäß IBC-Code		



#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 12.06.2015 ersetzt Ausgabe vom:



15.	Angaben zu Rechtsvorschriften			
15.1.	15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvors das Gemisch			
	Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie (1999/45/EG):			
	Gefahrenpiktogramme:			
	Leichtentzündlich reizend			
	R11: Leichtentzündlich.			
	R36: Reizt die Augen.			
	R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommer	nheit verursachen.		
	Verbot/Beschränkung			
	REACH – Beschränkungen der Herstellung,	Nicht anwendbar		
	des Inverkehrbringens und der Verwendung			
	bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen			
	und Erzeugnisse (Anhang XVII)			
	REACH – Kandidatenliste der besonders	Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0,1%)		
	besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung			
	(Artikel 59)			
	REACH – Verzeichnis der	Nicht anwendbar		
	zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)			
	REACH Information	Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind -von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder		
		-von uns vorregistriert oder registriert und/oder -von der REACH Verordnung ausgenommen		
		und/oder		
		-unterliegen der REACH Verordnung, aber sind		
	von der Registrierungspflicht ausgenommen.			
	Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend Gemäß VwVws vom 30 Juli 2005			
	VOC-CH (VOCV): 98,01%			
	VOC-EU (Lösemittel): 98,01%			
15.2.	Stoffsicherheitsbeurteilung:			
10.20	Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch St	offbewertungen erforderlich sind.		

## 16. Sonstige Angaben

#### 16.1 Änderungen gegenüber der Vorversion

Neufassung gemäß Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP)



Seite 12/13

### **Baumit HardTop Cleaner**

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 12.06.2015 ersetzt Ausgabe vom:



16.2.	Abkürzungen und Akronyme
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ACGIH	American C	onference of	Industrial	Hygienists
-------	------------	--------------	------------	------------

ADR/RID European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway

**APF** Assigned protection factor (Schutzfaktor von Atemschutzmasken)

AcuteTox. Akute Toxizität

Aquatic

Akute aquatische Toxizität Acute

Aquatic

Chronic Chronische aquatische toxizität

Asp. Tox. Aspirationsgefahr Eye Irrit. Augenreizung

Flam Liq. entzündbare Flüssigkeiten Muta. Keimzellen-Mutagenität Repr. Reproduktionstoxizität Skin Corr. Ätzwirkung auf die Haut. Skin Irrit. Reizwirkung auf die Haut **CAS** Chemical Abstracts Servic

**CLP** Classification, labelling and packaging (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) EC50 Half maximal effective concentration (mittlere effective Konzentration) European Chemicals Agency (Europäische Chemikalienbehörde) **ECHA EINECS** European Inventory of Existing Commercial chemical Substances **EPA** Type of high efficiency air filter (hoch effizienter Luftfiltertyp) **HEPA** Type of high efficiency air filter (hoch effizienter Luftfiltertyp)

**IATA** International Air Transport Association

**IMDG** International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods

**IUPAC** International Union of Pure and Applied Chemistry

LC50 Median lethal dose (mittlere tödliche Dosis)

**MEASE** Metals estimation and assessment of substance exposure

**PBT** Persistent, bio-accumulative and toxic (persistent, bioakkumulativ, toxisch)

**PROC** Process category (Prozesskategorie/Verwendungskategorie)

Wopfinger

#### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sowie (EU) Nr. 453/2010

Überarbeitet am: 12.06.2015 ersetzt Ausgabe vom:



REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Verordnung (EG) 1907/2006)
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STOT RE	Specific target organ toxicity (spezifische Zielorgantoxizität wiederholte Exposition)
STOT SE	Specific target organ toxicity (spezifische Zielorgantoxizität einmalige Exposition)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UVCB	Substances of Unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological
	materials
VCI	Verband der chemischen Industrie e.V.
vPvB	Very persistent, very bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulativ
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

#### 16.2. Literaturangaben und Datenquellen

#### 16.4. Schulungsratschläge

Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, haben Unternehmen sicherzustellen, dass ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen umsetzen können.

#### 16.5. Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

